

4.2 ABDICHTUNGEN

NORMEN

DIN 18195 Abdichtungen von Bauwerken

DIN 18531 Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen

DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen

DIN 18535 Abdichtung von Behältern und Becken

REGELN

ZDB-MERKBLATT: Abdichtungen im Verbund (AlV) Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innenbereich.

ZDB-MERKBLATT „Belagskonstruktionen mit Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden.

ZDB-MERKBLATT „Schwimmbadbau – Hinweise für Planung und Ausführung keramischer Beläge im Schwimmbadbau“.

GESETZE

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Bauordnungen der Bundesländer

UNTERGRÜNDE

Je nach Einwirkungsklasse geeignete plane Beton- und Mauerwerksflächen, Putze P II CS II + III und P III CS IV, Estriche nach DIN 18560 etc. Untergrundmängel sind vorab zu beseitigen.

Verbundabdichtung

Nach ZDB-Merkblatt und den Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Systemanbieters. Abdichtungssysteme mit allgemein bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (abP).

Grundierung

Entsprechend dem Untergrund und Abdichtungssystem.

BEANSPRUCHUNGSKLASSEN

Hohe Beanspruchung (bauaufsichtlich geregelter Anwendungsbereich)

A_hohe Beanspruchung durch nicht drückendes Wasser im Innenbereich

z. B. Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentliche oder privat)

B_hohe Beanspruchung durch von innen ständig drückendes Wasser im Innen- und Außenbereich

z. B. öffentliche und private Schwimmbecken

C_hohe Beanspruchung durch nicht drückendes Wasser mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen im Innenbereich

z. B. in gewerblichen Küchen und Wäschereien

Mäßige Beanspruchung (bauaufsichtlich nicht geregelter Anwendungsbereich)

A0_mäßige Beanspruchung durch nicht drückendes Wasser im Innenbereich

z. B. in häusl. Bädern, Badezimmern von Hotels

B0_mäßige Beanspruchung durch nicht drückendes Wasser im Außenbereich

z. B. auf Balkonen und Terrassen (nicht über genutzten Räumen)

GRUPPEN DER ABDICHTUNGSSTOFFE (VERBUNDABDICHTUNG)

a) Polymerdispersionen (D)

Gemische aus Polymerdispersionen und organischen Zusätzen mit oder ohne mineralische Füllstoffe angereichert.

Die Erhärtung erfolgt durch Trocknen. Anwendung zulässig in Beanspruchungsklasse A und AO

b) Kunststoff-Zement-Mörtelkombinationen (M)

Gemische aus hydraulisch abbindenden Bindemitteln, mineralischen Zuschlügen und organischen Zusätzen sowie Polymerdispersionen in pulverförmiger oder flüssiger Form (z. B. flexible Dichtungsschlämme). Die Erhärtung erfolgt

durch Hydratation und Trocknung. Anwendung zulässig in Beanspruchungsklasse A, B, AO und BO

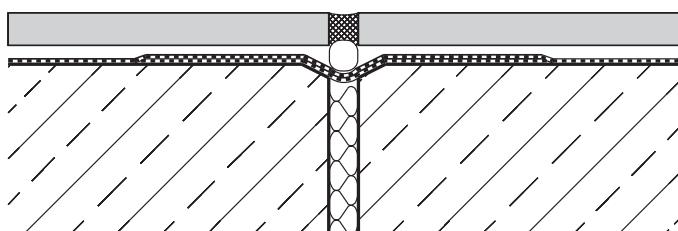
c) Reaktionsharze (R)

Gemische aus synthetischen Harzen und organischen Zusätzen mit oder ohne mineralische Füllstoffe angereichert.

Die Aushärtung erfolgt durch chemische Reaktion. Anwendung zulässig in allen Beanspruchungsklassen

ABDICHTUNGEN | DICKBETTVERLEGUNG WÄNDE

ABDICHTUNG IM VERBUND (AIV) | SYSTEMAUSFÜHRUNG | IM BEREICH VON BEWEGUNGSFUGEN



AGROB BUCHTAL Fliesen/Platten

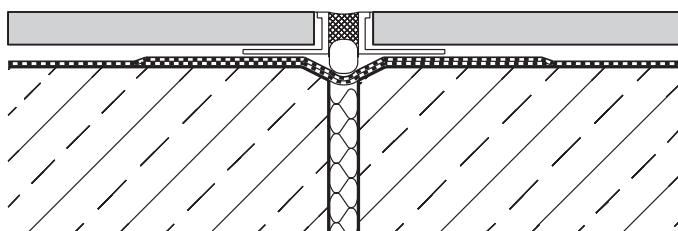
Dünnbettmörtel

Abdichtung im Verbund mit Dichtband

Silikon

PE-Schaumschnur

ABDICHTUNG IM VERBUND (AIV) | SYSTEMAUSFÜHRUNG | MIT KANTENSCHUTZPROFILEN



AGROB BUCHTAL Fliesen/Platten

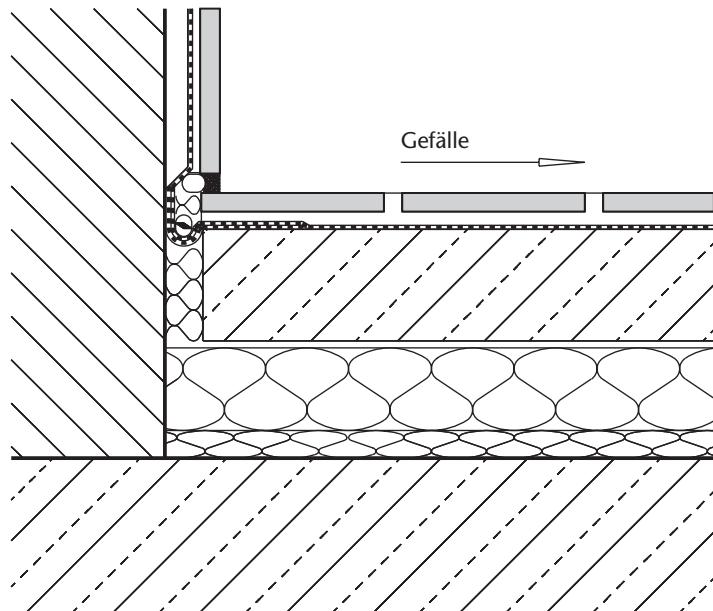
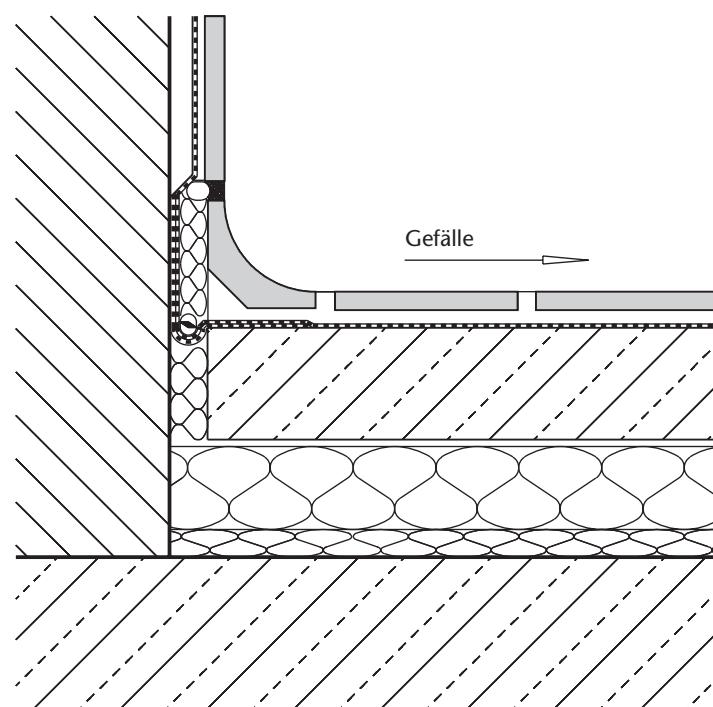
Dünnbettmörtel

Verbundabdichtung mit Dichtband

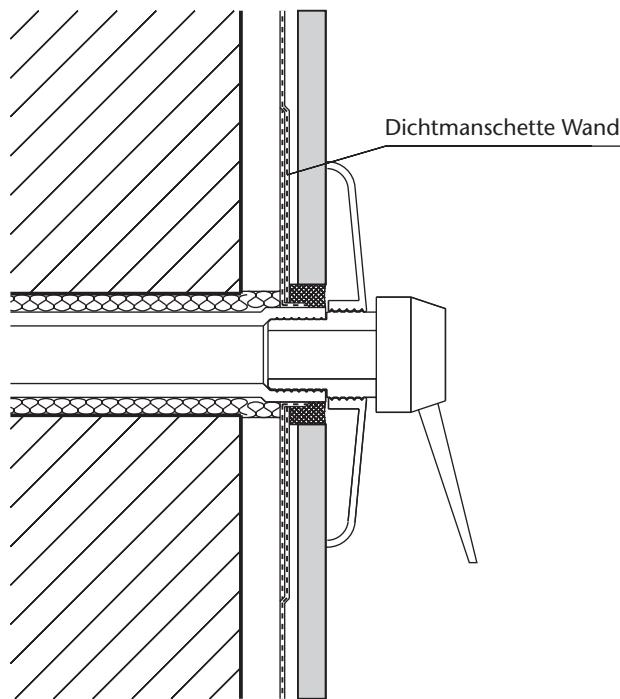
Silikon

PE-Schaumschnur

Kantenschutzprofile

**ABDICHTUNG IM VERBUND (AIV) | SYSTEMAUSFÜHRUNG | IM BEREICH VON ANSCHLUSSFUGEN
WAND/BODEN OHNE KEHLENAUSBILDUNG****ABDICHTUNG IM VERBUND (AIV) | SYSTEMAUSFÜHRUNG | IM BEREICH VON ANSCHLUSSFUGEN
WAND/BODEN MIT HOHLKEHLE**

ABDICHTUNG IM VERBUND (AIV) | SYSTEMAUSFÜHRUNG | IM BEREICH WANDDURCHFÜHRUNG



ABDICHTUNG IM VERBUND (AIV) | SYSTEMAUSFÜHRUNG | IM BEREICH BODENLAUF

